

Mit der „We want you“-Kampagne will der Verband darauf aufmerksam machen, dass er über die implantologische Fortbildung für Berufseinsteiger und gestandene Praktiker hinaus eine Vielfalt an Unterstützung für alle zahnärztlichen Praxen liefert.

Der BDIZ EDI ist ein europaweit aktiver Verband, der seit 2002 über die Grenzen Deutschlands hinaus Kooperationen schmiedet, Partnerverbände unterstützt und sich auch in die EU-Politik einmischt. Die gesundheitspolitische Intervention erfolgt natürlich auch auf Bundesebene. Der BDIZ EDI ist der einzige Verband, der einen eigenen Gesetzentwurf zum Antikorruptionsgesetz im Gesundheitswesen eingebracht hat. Er kümmert sich aktuell um die MDR-Problematik und unterstützt seine Mitglieder insbesondere in den Bereichen Abrechnung und Recht und sorgt für eine qualitativ hochwertige Fortbildung, die an alle Praktiker und solche, die es werden wollen, adressiert ist.

Der BDIZ EDI zeigt die Vielfalt seiner Arbeit

## We want you!

Der BDIZ EDI hat auf der IDS 2017 mit seiner Informationsoffensive „We want you“ begonnen, junge Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Deutschland und ganz Europa für die orale Implantologie und die Arbeit des BDIZ EDI zu interessieren. Dies soll auf der IDS 2023 intensiviert werden.

Mit der Informationsoffensive stellt der BDIZ EDI seine Arbeit im Bereich der Fortbildung heraus:

- Mit „Meet the Experts“ wird Berufsanfängern der Kontakt zu erfahrenen Implantologen und Top-Referenten ermöglicht.
- Ein absolutes Muss für Implantologie-Interessierte ist das Curriculum Implantologie in Kooperation mit der Universität Köln. Die Teilnehmer können in kleinen Gruppen in acht Modulen die wichtigen Bausteine der Implantologie lernen. Das Curriculum läuft an der Uni Köln über einen Zeitraum von einem Jahr und ist auch für Berufseinsteiger erschwinglich. Noch in diesem Jahr ist geplant, das Curriculum Süd in München an den Start zu bringen. Assoziierte Partnerverbände übernehmen die Module je nach Bedarf in ihren Ländern: Griechenland, Serbien, Polen und demnächst sogar Indien.
- Das Experten Symposium des BDIZ EDI gibt jedes Jahr ein Update zu einer aktuellen Fragestellung in der Implantologie und die angeschlossene Europäische Konsensuskonferenz (EuCC) liefert dazu einen Leitfaden für die Praxis.
- Das Europa-Symposium des BDIZ EDI bietet die Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand des zahnärztlichen Schaffens hinaus einen Blick auf das Wirken der europäischen Kolleginnen und Kollegen zu werfen und sich auszutauschen. Das diesjährige Europa-Symposium in Kooperation mit der OEMUS Media AG findet im Juni in einer Villa in der Nähe von Verona statt.

### Die Vielfalt der Verbandsarbeit

Die gesamte Vielfalt der Arbeit des BDIZ EDI spiegelt sich insbesondere in den Webinaren der Reihe „Der BDIZ EDI informiert“ wider, die der Verband seit Pandemiebeginn im Jahr 2020 veranstaltet. Es geht mit hochkarätigen Referenten um zahnärztliche Fortbildung (nicht nur implantologische Themen), um Abrechnung (nicht nur implantologische Leistungen) und um Rechtsthemen. Für Praxisinhaber oder potentielle Praxisinhaber sind die Webinare zur strategischen Ausrichtung der Praxis geeignet. Der BDIZ EDI adressiert seine Webinare an alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, Praxismitarbeiterinnen. Mitgliedspraxen nehmen kostenfrei an den Webinaren teil. Im Schnitt erreicht der Verband pro Webinar zwischen 150 und 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Für Mitglieder sind die Webinare auch nach der Live-Ausstrahlung verfügbar: über das Seminar-Archiv.

AWU

„We want you“ des BDIZ EDI ist auf der Internetseite unter: [www.bdizedi.org](http://www.bdizedi.org)  
> **We want you**  
oder über den  
QR-Code zu  
erreichen:

